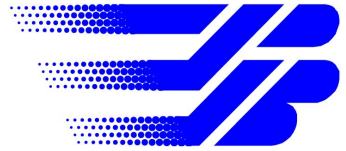


PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

**PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.**

Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
oberbayern@pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 13. November 2015

Medieninformation

Für eine neue Bahnsteigverbindung - Übergabe der Petition zum Münchner Hauptbahnhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit vielen Jahren kritisieren Reisende und Bahnexperten den Münchner Hauptbahnhof wegen seiner weiten Wege. Der Fahrgastverband PRO BAHN hat Unterschriften für eine Petition gesammelt, mit dem Ziel, die Wegführung im Hauptbahnhof durch eine neue Bahnsteigverbindung am Hallenende zu verbessern. Die Petition wurde am Donnerstag an die Abgeordneten des Bayerischen Landtags übergeben. In Anwesenheit von Landtagspräsidentin Barbara Stamm und weiteren Abgeordneten erläuterten Vertreter von PRO BAHN noch einmal, welche Probleme im Hauptbahnhof bestehen.

„Das Umsteigen am Münchner Hauptbahnhof ist auch durch die Zunahme der Fahrgastzahlen immer mehr zu einer Last für viele Menschen geworden“, sagt Norbert Moy, Vorsitzender von PRO BAHN Oberbayern. Bei anderen großen Kopfbahnhöfen gibt es zusätzliche Verbindungen im hinteren Bereich der Bahnsteige. In München führen alle Wege ganz nach vorne über den Querbahnsteig. Besonders weit sind die Wege zu den beiden Flügelbahnhöfen und den dortigen Ausgängen. Neben den Problemen beim Umsteigen gibt es auch zu viel Drängerei an den Bahnsteigenden und auf den Wegen zu den Flügelbahnhöfen.

Ziel der Petition ist der Bau einer zusätzlichen Bahnsteigverbindung am Hallenende. „Wir wollen, dass die Wünsche der Fahrgäste nach kürzeren Wegen bei den Neubauplänen für den Hauptbahnhof berücksichtigt werden“, erklärt Norbert Moy. Egal mit wem man spreche - niemand bezweifle, dass eine neue Bahnsteigverbindung entscheidende Verbesserungen bringe. Weil alle Versuche, den Bau einer solchen Verbindung anzustoßen, bisher gescheitert sind, habe man den Weg einer Petition gewählt, so Moy weiter.

Norbert Moy glaubt, schon durch die Initiative für die Petition etwas bewegt zu haben: „Aus Richtung Freistaat Bayern und Deutscher Bahn gab es zuletzt positivere Signale als in der Vergangenheit.“ Er hofft, mit Unterstützung von Abgeordneten quer durch alle Parteien eine neue Bahnsteigverbindung politisch fest verankern zu können. „Das muss einfach kommen, wenn man die Leistungsfähigkeit des Hauptbahnhofs erhalten will“, so sein Fazit.

Fotos von der Übergabe der Petition, sowie ein Dokument mit dem Text der Petition, die Be-

gründung von PRO BAHN sowie eine Zusammenstellung von Kommentaren der Unterzeichner der Petition finden Sie im Internet unter <http://www.pro-bahn.de/muenchen/petition/> .

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
<aba@muenchen.pro-bahn.de>